

Nitag Deutsche Treibstoffe Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (24a) Hamburg 1, Kattrepelsbrücke 1 (Hanseatenhof)

Drahtanschrift: Petronitag.

Fernruf: 33 16 21/24.

Postscheckkonto: Hamburg 1238 94.

Bankverbindungen: Norddeutsche Bank, Hamburg; Landeszentralbank der Hansestadt Hamburg, Hamburg; Kalibank A.-G., Kassel; Westfalenbank A.-G., Bochum.

Gründung: 7. Juli 1922; einget. 30. November 1922.

Zweck: Gewinnung, Verarbeitung und jede Art der Verwertung von Erdöl, anderen Bodenschätzen und Naturkräften, die hiermit unmittelbar oder mittelbar zusammenhängen, die Lagerung, der Handel und der Versand von Erdöl, sonstigen Mineralölen und deren Erzeugnissen sowie der Betrieb von Geschäften aller Art, die zur Erreichung des vorbezeichneten Gesellschaftszweckes förderlich erscheinen, insbesondere auch der Erwerb und die Veräußerung von Grundstücken, die Beteiligung an fremden Unternehmungen, der Erwerb, die Herstellung und die Verwertung von Tankanlagen.

Tätigkeitsgebiet: Großhandel in Mineralölen aller Art.

Vorstand: Direktor Ulrich Korpian, Bergwerksdirektor Wilhelm Zentgraf, beide Kassel; Dir. Otto Jentsch, Direktor Gustav Seitz, beide Hamburg; Direktor Wilhelm Stück, Berlin.

Aufsichtsrat: Bergwerksdirektor Gustav Römer, Kassel, Vors.; Direktor Otto Werthmann, Kassel, stv. Vors.; Rechtsanwalt Dr. Walter Schmidt, Berlin-Charlottenburg; Rechtsanwalt Dr. Karl Friedrich Sarre, Berlin; Rechtsanwalt Dr. Hans Jacobsohn, Hamburg; Großkaufmann Otto Bertram, Hamburg.

Abschlußprüfer: Kurt Lindheimer, Hannover.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je nom. RM 100.- = 1 Stimme.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns:

Über die Verteilung des sich aus der Bilanz ergebenden Reingewinnes bestimmt die H.-V. nach den gesetzlichen Vorschriften und den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages.

Zahlstellen: 1; 156.

Aufbau und Entwicklung

1922: Gründung als A.-G. "Naphta Industrie und Tankanlagen A.-G."

1935: Übernahme des Treibstoffgeschäftes der Kohle A.-G., Magdeburg.

1937: Änderung des Firmennamens in Nitag Deutsche Treibstoffe, A.-G. Übernahme der Everth & Co. G.m.b.H., Dresden und A.-G. für Mineralölprodukte "Milag", Berlin.

1938: Übernahme der Pennsylvania Mineralöl- und Kraftstoff-Vertrieb G.m.b.H., Mannheim und Nitag Mineralölhandel A.-G., Dortmund.

1946: Sitzverlegung nach Hamburg.

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Anlagen: Tanklager und Tankstellen in den wichtigsten Orten der Bi-Zone, die teilweise auf eigenem Grund und Boden errichtet sind.

Verkaufsabteilungen: Dortmund, Frankfurt, Hamburg, Hannover, Köln, München und Stuttgart.

Beteiligungen

- Nitag-Possehl Vereinigter Mineraloelhandel G.m.b.H., Lübeck
Gegründet: Januar 1937.
Kapital: RM 500 000.-
Zweck: Vertriebsorganisation der "Nitag" für Mecklenburg und Teile von Schleswig-Holstein.
Beteiligung: 50 % (restl. 50 % bei "Possehl's Eisen- und Kohlenhandel G.m.b.H., Lübeck").
- Generatorkraft A.-G., Berlin
Gegründet: 1940.
Grundkapital: RM 9 000 000.-
Beteiligung: 1,3 %.

Verträge: Organvertrag mit der Wintershall A.-G.

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an: Mineralölwirtschaftsverband, Hamburg; Verband Schmierfett-Industrie, Hamburg.

Statistik

Kapitalentwicklung:

Ursprüngliches Grundkapital M 2 000 000.-
erhöht bis 1924 auf M 135 000 000.-
1924: Umstellung auf RM 1 045 000.-
1926: Erhöhung um RM 1 005 000.-
1929/30: Erhöhung um RM 500 000.- auf RM 2 550 000.-, ferner Umwandlung der 5000 Vorzugsaktien zu RM 1.- in 50 solcher zu RM 100.-
Lt. H.-V. vom 23.7.1931 Erhöhung um RM 1 000 000.- in 1000 Stammaktien zu RM 1 000.-; ausgegeben zu 100 %
Die H.-V. vom 28.12.1931 beschloß Umwandlung der 500 Vorzugsaktien zu RM 100.- in 50 Stammaktien zu RM 1 000.- sowie Erhöhung um RM 2 050 000.- auf RM 5 600 000.- durch Ausgabe von 2050 Stammaktien zu RM 1 000.- zum Kurse von 100 %
Lt. H.-V. vom 10.7.1934 Herabsetzung auf RM 5 100 000.- durch Einziehung von RM 500 000.- eigener Aktien.
Lt. H.-V. vom 19.12.1935 Herabsetzung in erleichteter Form von RM 5 100 000.- auf RM 4 200 000.- durch Vernichtung von RM nom. RM 900 000.- eigener Aktien (1900 zu RM 100.- und 710 zu RM 1 000.-), die der Gesellschaft von Aktionären unentgeltlich zu Verfügung gestellt wurden.
Lt. H.-V.-Beschluß vom 30.9.1937 Erhöhung um RM 2 800 000.- auf RM 7 000 000.- durch Ausgabe von 2800 Aktien zu RM 1 000.-
Die neuen Aktien wurden zu pari begeben und von den Großaktionären übernommen.

Heutiges Grundkapital:

RM 7 000 000.-

Art der Aktien: Stammaktien

Stückelung: 13 500 Stücke zu je RM 100.- (Nr. 1-13500); 5 650 Stücke zu je RM 1 000.- (Nr. 1-5650).

Großaktionär: Wintershall A.-G., Kassel.

| Grundbesitz: | 1939 | 1945 | 1946 | 1947 | 1948 |
|---------------|------|------|------|-------|-------|
| a) gesamt: qm | - | - | - | 48552 | 48552 |
| b) bebaut: qm | - | - | - | - | - |

Belegschaft: 1417 421 425 442 463

a) Arbeiter: 426 120 122 136 129

b) Angestellte: 991 301 303 306 334

Dividenden auf Stammaktien: Organschaftsvertrag mit der "Wintershall A.-G."

Tag der letzten H.-V.: 6. Juli 1948.